

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Techoll, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 45

Landeck, den 7. November 1964

19. Jahrgang

## Kauner Probleme: Schule, Straße, Fremdenverkehr

Der allgemeine Trend zu ruhigeren Ferienorten macht sich schon seit einigen Jahren bemerkbar, Man fährt heute nicht mehr in „Urlaub“ (200 bis 500 Kilometer am Tag), sondern man fährt schlicht und einfach „auf Erholung“. Dieser Hang zu einem geruhsamen Erholungsurlaub ist vor allem in unseren Bauerndörfern, abseits der Hauptverkehrsstraßen und des Lärms, fühlbar. Der Fremdenverkehr, der diese Dörfchen fast nicht erreichte, macht sich nun auch hier bemerkbar.

Aus diesen Erwägungen heraus wurden in Österreich die sogenannten Erholungsdörfer „gegründet“, die nach bestimmten Voraussetzungen arbeiten, und die dem Gast Gewißheit geben, daß er nicht in einen der „üblichen Saisonrummelplätze“ kommt. Auf Grund besonderer Eignung und der Lage sind bisher in Tirol mehrere solcher Dörfer zu Erholungsdörfern erklärt worden, u. a. auch Kauns bei Prutz.

Dieser kleine und ruhige Ort ist gerade ideal für einen Erholungsaufenthalt: er bietet Ruhe, genußreiche und leichte Spazierwege in die nähere und weitere Umgebung; ist also schon von vorneherein für ein Erholungsdorf geschaffen. 1.057 Meter über dem Meer liegt Kauns, hat 284 Einwohner und behielt bis heute den dörflichen Charakter. Das Dorf ist — und das ist wohl einer der schönsten ersten Eindrücke, sauber und ordentlich. Die Dorfstraße ist staubfrei gemacht, die Häuser, echt tirolerisch und mit vielen Blumen geschmückt, die verschiedenen Erker und Haustore von eigenartiger Schönheit. Und was den Gast hier in Kauns wohl am besten gefallen wird, das ist die herrliche Höhenluft, frisch und doch nicht zu „stark“.

Kauns, das nach Otto Stolz (nach der sprachlichen Zugehörigkeit) wahrscheinlich noch vor der Romanisierung besiedelt worden ist, hatte in früherer Zeit viel mehr Einwohner. Viele dieser Bewohner sind aber nach Amerika ausgewandert und fast kein Haushalt besteht in Kauns, der nicht irgend einen Verwandten in dem „Neuen Erdteil“ besitzt.

Bürgermeister Josef Falkeis ist nun schon seit 1947 Ortsvorstand. Durch seine klare Übersicht und durch seine vorausschauende Handlungsweise hat er für sein Dorf schon so viel erreicht: ja, er hat durch verschiedene Taten, die er mit seinen Bewohnern fertigstellen konnte, Aufsehen und Ansehen weit über die Grenzen des Bezirkes Landeck erreicht. Man denke hier nur an die großartige Bewässerung am Kaunerberghang; man denke aber auch an die Grundzusammenlegungen, die er — in seiner Amtszeit als Bürgermeister — wohl zur Zufriedenheit aller durchführen konnte. Letzteres wird in vielen Orten, in

denen eine Grundzusammenlegung geplant oder besprochen wird, immer wieder als Vorbild herangezogen. 1948 begann man mit dem Hangkanalprojekt. Bis heute wurde immer wieder gearbeitet, sodaß jetzt in Kürze die Bewässerungsanlagen mit den Beregnungsanlagen fertiggestellt werden können. 40 Kilometer lang ist diese Wasserleitung, vom Hauptstrang zweigen immer wieder Seitenstränge ab, sodaß praktisch jeder Grundbesitzer auf seinem Grund oder wenigstens an seiner Grundgrenze eine Wasserzapfstelle (Hydrant) besitzt, und so sein Feld und seine Güter beregnen lassen kann.

Aber nicht nur diese beiden Großprojekte konnten fertiggestellt werden: es sind wohl die großartigsten am Hang von Kauns. Die Trinkwasserversorgung litt schon seit Jahren. Nun wurden 2 ergiebige Quellen mit einem ausgezeichneten Wasser gefunden, gefaßt und dieses Wasser aus einer Höhe von 1700 bzw. 1500 Metern Höhe in einer 2,5 Kilometer langen Rohrleitung (bei 6 Brunnenstuben und Wasserstuben) ins Tal geleitet. Mitte November will die Gemeinde Kauns mit dieser Gemeinschaftsarbeit (mit der Gemeinde Kaunerberg im Verhältnis 80:20 % für Kauns) fertig sein.

Schwierigere Probleme aber harren dennoch einer Fertigstellung. Vor allem wird die Gemeinde Kauns nicht mehr umhin können, die alte, den heutigen Schulgesetzen in keiner Weise mehr gerecht werdende alte Volksschule abzureißen und an deren Stelle eine neue, moderne zu errichten. Die Pläne sind bereits ausgearbeitet, modern, großzügig und doch einzigartig ins Landschaftsbild passend. Diese Schule wird zweiklassig errichtet, wird einen Turnsaal, einen Bastelraum, Lehrer- und Lehrerinnenwohnung und schließlich auch das Probelokal für die Musikkapelle Kauns „beherbergen“. Die Planung der Volksschule wurde von Ing. Alfred Handle in Landeck übernommen. Die rund vierzig Schulkinder der derzeitigen einklassigen Volksschule werden sich somit anfangs des nächsten Schuljahres mit dem Gemeindesaal als Schule begnügen müssen. Aber schließlich wird dieses Jahr dann auch vorübergehen und die Schüler und Schülerinnen können dann mit Stolz sagen, daß sie eine der schönsten Volksschulen des Oberen Gerichtes besitzen; schließlich kostet sie auch rund 2 Millionen Schilling!

Wenn auch an der Straße nach Kauns - wie eingangs schon erwähnt - einiges gemacht wurde, so muß aber leider festgestellt werden, daß diese Straße, gerade wegen des zunehmenden Verkehrs über den Piller-Kaunerberg-Kauns, bei weitem zu schmal geworden ist. Großzügige Ausbauten sind wohl auf der Strecke Faggen-Kauns zu bemerken, aber einige besondere Engstellen sollten doch



noch entfernt werden. Seitens der Gemeinde Kauns wird ja das Haus Nr. 15 innerhalb des Dorfes, bei der großen Engstelle und der Kurve, abgerissen werden. Ersatz wurde bereits geschaffen. Dadurch wird das Dorfbild als solches wieder einiges gewinnen. Der Durchgang Faggen und verschiedene Stellen unterhalb des Dorfes benötigen aber dringende Abhilfe. Für die Gemeinde Kauns von besonderer Wichtigkeit wäre aber auch das Anschlußstück Kauns-Kaunertaler Straße, also die südliche Fortsetzung der Kauner Straße. Wenn man hier eine Brücke etwas verbreitern könnte, einige Engpässe beseitigte, wäre es ein großes Plus für die Gemeinde, denn der Bürgermeister trägt sich dabei mit dem Gedanken, daß - nach Beendigung der Bauarbeiten im Kaunertal - und bei Behebung der Engstellen auf diesem vorangeführten Straßensegment die Postautolinie Landeck-Prutz-Kaunertal über Kauns fahren könnte. Es wäre anscheinend doch rentabler; außerdem hätten dann die Kauner wohl doch den einen Vorteil, daß nicht nur morgens und abends ein Kurswagen Kauns berührt.

Freilich müßte auf dem Sektor Straßenbau in Kauns noch einiges geschehen: so u. a. auch die Verbreiterung und vor allem die Staubfreimachung der Straße über den Piller. Wenn diese Straße das Dorf in direkter Hinsicht nichts angeht, so kommt doch der ganze Verkehr durch das Dorf Kauns.

Recht fleißig waren die Kauner aber auch auf dem Sektor des Waldwegbaues und des Güterwegbaues. Zusammen mit der Gemeinde Kaunerberg konnten bisher vom Land bereits mehr als 30 Kilometer Güterwege errichtet werden. Seit über 10 Jahren wird an dem großzügigen Ausbauprogramm gearbeitet. Sechs bis sieben Kilometer Waldwege konnten ebenfalls fertiggestellt werden; hier wurde jedoch in Eigenregie der Gemeinde gebaut.

Ein weiteres Problem ist die Alpe Nasserain beim Gepatschhaus. Nachdem die alte Alm von Lawinen zerstört worden ist, wurde sie in den Jahren 1957 und 1958 neu erbaut. Diese Alm gehört einer Agrargemeinschaft (Gemeinde Kauns und Alpinteressentschaft Kaunertal). Bisher konnte das Vieh lange auf den obersten und höchsten Almregionen weiden und beim ersten Schneefall in diesen Höhen trieb man dann das Vieh bis in den Talgrund. Dies wird nun aber in den nächsten Jahren nicht mehr der Fall sein können, denn der Gepatschspeicher der Tiroler Wasserkraftwerke setzt diese unteren Weidegebiete unter Wasser. Wegen dieses Stausees muß nun diese Agrargemeinschaft einen neuen, ca. 2,5 Kilometer langen, Weg zur Alm bauen.

Das wären so die größten Probleme der Gemeinde. Selbstverständlich gibts es noch hunderte Wünsche und „Wunschträume“ des Bürgermeisters und der Bevölkerung. Alles kann aber beim Budget der Gemeinde nicht berücksichtigt werden. Freilich wird aber auch der Widum bei der Kirche einmal umgebaut werden müssen. Verschiedene Reparaturen wurden ja gemacht... aber der Herr Pfarrer - nebenbei ein Mitarbeiter des Gemeindeblattes und unseren Lesern bestens unter dem Namen „Oafner Gratsch“ bekannt - möchte doch auch bestimmt lieber in einem ansprechenden Widum leben. Eines Tages wird aber auch dieses Problem gelöst werden.

### **Straßensorgen am Arlberg**

Der Winter naht und zum Rüstern für die Saison zählt auch, daß Gewißheit herrscht über einen der wichtigsten Punkte, die stete Flüssighaltung des Verkehrs über den Paß. Winterfremdenverkehr, dessen muß sich das kleinste Glied in der Kette der Fremdenverkehrsleute gewiß sein, ist Gold für das Land und niemand kann sich davon

ausschließen, alles für ihn zu tun. Seiner Majestät dem Gast muß für sein Geld neben guter Allgemeinleistung die selbstverständliche Höflichkeit geboten werden, aber auch die Gewähr, mit seinem Kraftwagen, sofern es die Wetterverhältnisse irgendwie zulassen, die Bergstraßen ungehindert befahren zu können.

Die Erfahrung der letzten Jahre am Arlberg zeigt, daß die Haltung eines steten Bereitschaftsdienstes in St. Christoph eine Verpflichtung der Straßenbehörde wäre, sowohl was den Einsatz des Streudienstes, als auch die Inangasetzung des Schneeräumdienstes von St. Christoph talwärts anbelangt. Die großen Verzögerungen in der Freimachung des Passes resultieren sehr oft daraus, daß auf dem Paß niemand ist und das Durchkommen des Räumdienstes von unten nach oben mit weitaus größeren Schwierigkeiten verbunden ist. Es wäre auch denkbar, daß die Straßenverwaltungsstellen von Tirol ein Abkommen mit jenen von Vorarlberg dergestalt treffen würden, daß das Straßensegment St. Christoph - Raüz von Tirol aus frei gemacht und damit das lange Warten vermieden wird, das oft entsteht, weil die Vorarlberger stets zuerst die Straße über den Flexen freizumachen haben.

Wir können uns in solchen Dingen ein Beispiel an ausländischen Wintersportgebieten nehmen, wo Straßenräumung schon deswegen überall groß geschrieben wird, weil man sehr gut weiß; daß damit auch eine unschätzbare Propaganda betrieben wird und die Wintersportgäste angezogen werden. Zu Nutz und Frommen der Wirtschaft des Landes.

### **Warum nicht einmal lachen? „Zum kleinen Glück“ verspricht einen beschwingten Theaterabend**

Schillers „Wallenstein“ hat die Landecker Theaterfreunde lebhaft erregt, der Krimi „Der Geisterzug“ hat sie Spannung erleben lassen, und nun soll zur Abwechslung das heitere Moment in den Vordergrund gestellt werden, vor allem auch deswegen, damit die Freunde der „Schwaben“ recht viele, bunte Farben im Spielplan in sich aufnehmen können. Ausgewählt wurde die Komödie „Zum kleinen Glück“, die den Besuchern einen wirklich beschwingten Abend verspricht. Der Autor dieser Novität, Marc-Gilbert Sauvajon, gehört zu den Meistern des heiteren Genres. Sein Lustspiel „Au Petit Bonheur“ spielt in einem reizenden, kleinen Provinzhotel „Zum kleinen Glück“. Ein melancholischer junger Mann (Joachim Schmerler) wird hier von dem großen Unglück, das ihm in der Liebe widerfahren ist, geheilt, wobei die Frau seines Verlegers (Annemarie Harder), dieser selbst (Werner Wachsmuth), die Hotelbesitzerin (Jutta Schmidt) und ein Tratschjournalist (Reinhold Lampe) mehr oder weniger verhängnisvolle oder belustigende Rollen spielen. Der Arrangeur dieser französischen Komödie ist Oberspielleiter Albert Lichtenfeld, das Gasthaus „Zum kleiner Glück“ stellte Heinrich Siebold als Bühnenbildner mit Unterstützung des technischen Leiters Kurt Hoffmann auf die Bühne.

Ein fröhliches Ensemble von jungen Menschen vereint sich in dieser Komödie mit ihren sprühenden, witzigen Dialogen; das Stück gehört ohne Zweifel zu den unverdorbenen, frischesten und sympathischsten Lustspielen es ist klar, sauber und geistvoll. In seiner Art möchte es fast an das Lustspiel „Karl III. und Anna von Österreich“ erinnern, natürlich muß man vor das Werkchen das französische Vorzeichen setzen, das beim „Kleinen Glück“ einen sehr hübschen und reinen Klang hervorzaubern wird.



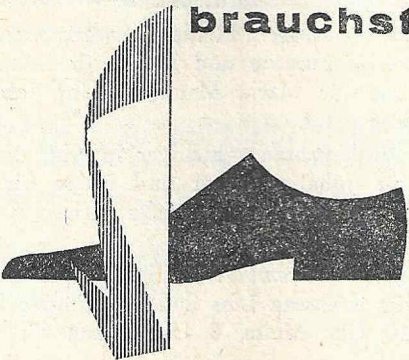
### Herbert Winkler für seine Treue zur Fa. Grießer geehrt

Am vergangenen Samstag nachmittags fanden sich im Hotel Sonne in Landeck Inhaber und Betriebsangehörige der Firma Ing. Anton Grießer ein, um dem ältesten Mitarbeiter für seine Pflichterfüllung und seine Treue zu danken.

Der Leiter der heutigen Installationsabteilung innerhalb der Firma Ing. Anton Grießer, Herbert Winkler, trat als Vierzehnjähriger im Jahre 1938 bei der Firma als Lehrling ein. Er fand Gefallen an seiner Arbeit, lernte tüchtig und der Beruf war ihm mehr, als nur Mittel und Zweck des Geldverdienens. Er wollte mehr: ein tüchtiger Arbeiter in seinem Fach wollte er werden. Alles interessierte ihn und keine Arbeit scheute der junge Lehrling und konnte sich so schon nach kurzer Zeit einen schönen Grundstock an Kenntnissen erwerben. Aber die damalige Zeit war mehr als turbulent. Bereits nach vier Jahren mußte Herbert Winkler zum Militär einrücken und erst Ende 1945 kam er wieder zurück. Gleich nahm er wieder seine alte Stellung bei der Firma Grießer auf und arbeitete auch in der Krisenzeit nach dem zweiten Weltkrieg fleißig und tüchtig, sodaß der gute Ruf seines Arbeitgebers immer gewahrt blieb. Herbert Winkler, der in seiner Jugend sehr Schweres miterleben mußte, dessen Vater früh starb, bestand anfangs der Fünfziger Jahre auch die Meisterprüfung und arbeitete sich durch seine Tüchtigkeit und durch seinen Fleiß immer weiter empor; bis zu dem Platz, an dem er heute steht: zum Leiter der Installationsabteilung der Firma Ing. Anton Grießer.

Aus Anlaß seines vierzigsten Geburtstages lud ihn nun sein Chef zu einer kleinen Feier ein, wobei er ihn vor den Angestellten in aller Öffentlichkeit als ein besonderes Vorbild für alle Kollegen der Firma hinstellte.

Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter würdigte den Jubilar, der nun schon mehr als 25 Jahre bei derselben Firma arbeitete und arbeitet, namens der Tiroler Handelskammer, sprach ihm den verbundensten Dank für seine Treue zur Firma aus und bat ihn, sich der Lehrlinge voll anzunehmen, denn durch eine gesunde und gute Ausbildung der Lehrlinge könne das Handwerk und dadurch auch die Wirtschaft nur gewinnen. Es müsse für einen Meister oberstes Ziel sein, ordentliche und tüchtige Lehrlinge heranzubilden. Abschließend übergab Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter Herbert Winkler die Mitarbeiterurkunde des Präsidiums der Tiroler Handelskammer.

**Du**  
brauchst  
  
**Schuhe**

### Bezirksschützenbund Landeck

Am Samstag, den 24. Oktober 1964 hat Bezirksoberschützenmeister Wolf Vinzenz zu einer Feier im Hotel Sonne in Landeck mit einer schönen und großzügigen Preisverteilung und Siegerehrung der Bezirksmeisterschaften im Zimmergewehr und KK-Gewehr 1964, mit anschließendem kameradschaftlichen und geselligen Beisammensein eingeladen, wobei die Kleine Partie der Stadtmusikkapelle Landeck für beste Stimmung sorgte.

Zahlreiche Schützen des Bezirkes haben dieser Einladung Folge geleistet. Neben anderen Ehrengästen konnten auch NR. Franz Regensburger aus Landeck sowie der nun zum Bezirk Landeck gehörende Bundesschießwart Dr. Friedl Pezzei vom Bezirksoberschützenmeister begrüßt werden. Wertvolle Preise kamen anschließend für die Bezirksmeisterschaft im Zimmergewehr und KK-Gewehr 1964 mit folgenden Klasse-siegern zur Verteilung:

*Zimmergewehr 1964:* Allg. Klasse: 1. Albert Stadler, Landeck. Senioren: 1. Franz Falch, St. Anton. Altschützen: 1. Benno Rybizka, St. Anton. Damen: Elsa Lins, St. Anton. Jungschützen: Albert Ableidinger, St. Anton. Gruppenwettkampf: St. Anton I.

*KK-Gewehr 1964:* Allg. Klasse: 1. Dr. Friedl Pezzei, Zams. Altschützen: Karl Grutsch, Landeck. Damen: Elsa Lins, Sankt Anton. Jungschützen: Johann Juen, Kappl. Gruppenwettkampf: Landeck I.

In humorvoller Art und Weise hat NR. Franz Regensburger zum Medaillenregen des Bezirksschützenbundes Landeck Stellung genommen und hat unter anderem aber auch auf die bereits von unseren Ahnen ausgeübte erzieherische Aufgabe und Tätigkeit des Schützenwesens hingewiesen. Aufgefordert von BOSchm. Wolf, hat NR. Regensburger dem Ausdruck Kraft verliehen, daß dem Schützenwesen in ganz Österreich mehr Augenmerk und Unterstützung durch Bund und Land zu verleihen wäre.

Bundesschießwart Dr. Pezzei wies auf die allmähliche Leistungssteigerung der Schützengilden des Bezirkes Landeck hin, indem er hervorhob, daß bei den heurigen Staatsmeisterschaften im KK-Gewehr bereits fünf Schützen vom Bezirk Landeck teilgenommen haben.

Abschließend bedankte sich BOSchm. Wolf für die rege Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften und appellierte an alle und besonders an die Jugend, sich auch im nächsten Jahr wieder rege am Schießsport zu beteiligen.

### Arbeitsamt Landeck

#### Verlängerung der Laufzeit des Kontingentes für das Baugewerbe

Die für das Kontingent Baugewerbe vorgesehene Laufzeit wurde von den Sozialpartnern einvernehmlich vom 14. 11. 1964 - 28. 11. 1964 verlängert. Mit einer weiteren Verlängerung über den 28. 11. 1964 hinaus kann im allgemeinen nicht mehr gerechnet werden, eventuell einlangende Anträge müssen aus Gründen der Arbeitsmarktlage abgelehnt werden. Ausnahmen bilden lediglich Härtefälle (z. B. wenn der Fremdarbeiter während seines Aufenthaltes eine Inländerin geheiratet hat. Fälle in denen die 6-monatige Beschäftigungsfrist des Fremdarbeiters bis 31. 12. 1964 noch erreicht werden kann, Fälle in denen der Ausländer bis zum Jahresende noch in den Genuß der Kinderbeihilfe gelangen kann u. a.). Für Antragstellungen über den 14. 11. 1964 hinaus kann die Verlängerung der Beschäftigungsgenehmigung von den Baubetrieben mittels einer zweifachen Liste erfolgen aus der Name, Geburtsdatum, Nationalität, Berufsausbildung und Eintrittsdatum des Fremdarbeiters ersichtlich sind.



Vom Kurhaus Neuwaldegg, Wien, spricht die leitende Ärztin Dr. med. Grete Merlet am 13. November 1964 um 20 Uhr im Hotel Sonne über moderne Heilwege und die richtige Ernährung in unserer gefährdeten Zeit.

### Handelskammer Landeck

Für den „Lohnverrechnungskurs im Gastgewerbe“, Beginn: 23. November 1964, Dauer: 2 Tage, ganztägig, Kursbeitrag: S 100.-, werden noch Anmeldungen entgegengenommen.

### Freiw. Feuerwehr Zams

Alle Feuerwehrkameraden von Zams werden herzlich eingeladen bei dem am Sonntag, den 8. November um 20 Uhr im Gasthof Haueis stattfindenden Kameradschaftsabend teilzunehmen. Pünktliches Erscheinen erwünscht.  
Das Kommando

### Volkshochschule Landeck

Dienstag, den 10. November findet um 19.30 Uhr im Fahrlehrerheim des Bundesrealgymnasiums die Vorbesprechung für die Kurse der Volkshochschule Landeck statt. Alle Kursteilnehmer werden gebeten, pünktlich zu erscheinen.  
Z.

### Kulturfilmschau

In Landeck am Montag, den 9. November 1964 um 16.30 Uhr, Eintritt: S 4.—.

**Bucht des Wartens, Farbfilm, Jugoslawische Fischer** warten auf ihre Beute - **Dschungelterror, Farbfilm, Eine kühne Expedition** in den noch unbekanntesten Dschungel - interessante Tieraufnahmen - unbekanntes Indianerstämme - **Hoppla, jetzt kommt Larry.** Ein Lustspiel mit alten Stummfilmstars - **Hexen, Hasen und Hallo, Farbtrickfilm.**

### TMV Raeto-Romania Landeck - Altherrenschaft

Am Montag, den 9. November 1964 um 20 Uhr c. t. im Hotel „Sonne“ in Landeck Altherrenkonvent. Wegen der Wichtigkeit desselben wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

### Pontlatzkaserne Landeck

Zum Tag der offenen Kaserne, am 7. 11. 1964 von 10 - 12 Uhr wird die Bevölkerung von LANDECK und Umgebung eingeladen.

Das Ortskommando LANDECK

### Fußball am Wochenende

Am kommenden Wochenende werden so ziemlich die letzten Punktspiele im Oberland ausgetragen. Die erste Klasse Oberland mit Schönwies und St. Anton sowie die Schülermannschaften haben ihre Punktspiele bereits beendet. Die letzten Runden werden nun in der Gebietsliga, in der Reservemeisterschaft und bei den Junioren ausgetragen. Lediglich die Tiroler Landesliga wird noch einige Meisterschaftsspiele bis zum Ende der heurigen Herbstsaison austragen müssen.

Am kommenden Sonntag empfängt in der Landesliga der SV Landeck den SK Kitzbühel. Mit diesem Verein kommt wohl einer der schwächsten Landesligamannschaften nach Landeck, die überhaupt in der Tiroler Landesliga (mit Thaur) spielt. Es sollte denn doch zu zwei Punkten für die Landecker reichen können. Ein bestimmt interessantes Spiel ist hier zu erwarten, zumal der Ausgang völlig offen ist. In der Gebietsliga treffen sich der SV Silz und der SV Zams. Hoffentlich gibt es in diesem Spiel

endlich einmal bei Spielern und Mannschaftsbetreuern die nötigen Nerven. Wenn auch Zams an den letzten zwei Spielabbrüchen nicht schuldtragend war, so sind solche Abbrüche für die Mannschaft doch unangenehm. Bei ein bißchen Kampfgeist sollten in Silz beide Punkte für Zams zu „holen“ sein. Die Reserve von Landeck fährt mit den Junioren nach Ehrwald und trifft dort auf den Sportverein.

Schließlich und endlich gibt es in der Juniorenmeisterschaft noch die Begegnung Zams - Vils und Haiming - St. Anton.

### Gottesdienstordnung für Perjen vom 8. bis 14. November

*Sonntag, 8. November:* 6.30 Uhr Messe für Rosa Kirschner und Seraphin Schuler, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, 9.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern und Bruder, 19.30 Uhr Messe für Rosa Hueber.

*Montag, 9. November:* 6 Uhr Messe für Maria Doris Ludwig, 7.15 Uhr Messe für Ignaz Pirschner und Hermann Marth, 8 Uhr Messe für Alex. Egger.

*Dienstag, 10. November:* 6 Uhr Messe für Hermann Zuchold, 7.15 Uhr Messe für Theresia Kolp, 8 Uhr Messe für Maria und Peter Kravogel.

*Mittwoch, 11. November:* 6 Uhr Messe für Kurt Prantner, 7.15 Uhr Messe für verstorbenen Bruder, Messe zu Ehren des heiligen Martinus, 8 Uhr Messe für Luise Marinitsch.

*Donnerstag, 12. November:* 6 Uhr Messe für Josef Frenademetz, 7.15 Uhr Messe für Rudolf Trenkwalder und Eltern, 8 Uhr Messe für Anna Mark.

*Freitag, 13. November:* 6 Uhr Messe für Arthur Schueler, 7.15 Uhr Messe für verstorbenen Geschwister Bauer, 8 Uhr Messe für Franz Grinzinger.

*Samstag, 14. November:* 6 Uhr Messe nach Meinung, 7.15 Uhr Messe für besonderes Anliegen, 8 Uhr Messe nach Meinung.

### Gottesdienste in der Pfarrkirche Landeck

*Sonntag, 8. November:* XXV. Sonntag nach Pfingsten. Seelenonntag, Caritassonntag mit der Kirchensammlung für die Diözesancaritas. 6.30 Uhr Jahresmesse für verstorbene Mutter, 8.30 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Bock, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Amt für die Pfarrfamilie, besonders für die Gefallenen der Stadt Landeck, und anschließend Kriegerehrung mit Libera vor dem Kriegerdenkmal, 11 Uhr Jahresmesse für Karl Klaus, 19.30 Uhr Messe für Gottfried Zangerle.

*Montag, 9. November:* Fest der Weihe der Lateranbasilika in Rom. 6 Uhr Messe für Inspektor Egger und Messe für Konrad Wille und Söhne, 7.10 Uhr 2 Jahresamt für Rudolf Wernig, 8 Uhr Messe für Tobias Mader und Heinrich Wachter, 19.30 Uhr letzter Seelenrosenkranz.

*Dienstag, 10. November:* Heiliger Andreas Avellini. 6 Uhr Messe für zwei Gefangene und Messe für Luise Marinitsch, 7.10 Uhr Messe für Maria Marth, 8 Uhr Jahresmesse für Gertraud Baumgartner.

*Mittwoch, 11. November:* Heiliger Martin, Bischof, 6 Uhr Jahresmesse für Johann Geiger und Messe für die Armen Seelen, 7.10 Uhr Messe für Franziska Hairer, 8 Uhr Jahresamt f. Johann Walser.

*Donnerstag, 12. November:* Heiliger Papst Martin. 6 Uhr Jahresmesse für Kreszenz Lins und Jahresmesse für Nikolina Wiederin, 7.10 Uhr Messe, 8 Uhr Messe für verstorbenen Anton Kogler.

*Freitag, 13. November:* Heiliger Didacus, 6 Uhr Messe für Johann Grießer und Messe für Frau Würtemberger, 7.10 Uhr



Messe für Franz Mucher, 8 Uhr Messe für Eltern und Geschwister Spiss und Waldner.

*Samstag, 14. November:* Heiliger Josaphat, 6 Uhr Messe für Dr. Karl Rudolf und Messe für Ida Senoner, 7.10 Uhr Jahresamt für Fridolin Grünauer, 8 Uhr Jahresmesse für Benedikt Wille, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

*Gottesdienste an der Pfarrkirche Bruggen vom 8.—14. 11. 64*

*Sonntag, 8. November:* 7 Uhr Messe für verstorbene Eltern nach Meinung, 9 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Abendmesse für Gottfried Zangerle.

*Montag, 9. November:* Lateran-Kirchweihe, 6.45 Uhr Messe für Carl Winkler.

*Dienstag, 10. November:* 6 Uhr Jugendmesse (Burschen) für Eduard und Maria Landerer.

*Mittwoch, 11. November:* Fest des heiligen Martin, 6.45 Uhr Kindermesse für Josef Borgogno.

*Donnerstag, 12. November:* 6.45 Uhr Messe für Hermann Landerer.

*Freitag, 13. November:* 6.45 Uhr Messe für Ferdinand Springhetti und Karl Thöni.

*Samstag, 14. November:* 6.45 Uhr Messe für Alois und Josefine Erhard.

**Ärztl. Dienst: 8. 11. 1964**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

**St. Anton-Pettneu:** Sprengelarzt Dr. V. Haidegger, Tel. 4 51 14

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

**Prutz-Ried:** Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried

**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 9. 11., 14 - 16 Uhr

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424

**Heizkessel Camino,** 48.000 WE, und  
**500 l Boiler**

(alles neuwertig) günstig zu verkaufen.

Pension PEPI GABL, St. Anton a. A.

**Besichtigen Sie, bitte, mein Schau-  
fenster in der Maisengasse!**

**R. Fimberger, Landeck**

Gesucht wird

**1 Kraftfahrzeugmechaniker**

für Kraftfahrzeug- und Maschinenreparaturen

**1 Schweißer**

elektro und autogen

für Dauerstellung. Zuschriften an die Verwaltung  
des Blattes.

**Guterhaltener TIROLIA Holz- u. Kohlenherd**  
sowie verkleidetes **emailliertes Waschbecken**  
günstig zu verkaufen.

Waldner Filomena, Römerstraße 29

In ein Knabeninternat in schöner Gegend wird auf  
Anfang Dezember gesucht:

**Mädchen zu erster Köchin**

mit Kochkenntnissen, (muß nicht selbständig sein,  
wird angelernt). Anfangsgehalt S 2.400.—, freie  
Krankenkasse, schönes Einbettzimmer, geregelte Frei-  
zeit, vier Wochen bezahlte Ferien im Jahr.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Das 1. Jahresamt für Herrn

**Johann Walser**

wird am 11. November 1964 um 8 Uhr  
in der Stadtpfarrkirche Landeck gelesen.

**Danksagung**

Wir danken auf diesem Wege allen,  
die am plötzlichen Heimgang meiner lieben  
Frau, unserer herzensguten Mutter,  
Schwiegermutter, Großmutter und Schwä-  
gerin, Frau

**Katharina Nicolussi**

aufrichtig Anteil genommen haben.

Ferner danken wir dem Verband der  
Südtiroler, den Verwandten, Hausbewoh-  
nern und Nachbarn für ihre Hilfe und die  
Kranz- und Blumenspenden, sowie allen,  
die unsere liebe Verstorbene zur letzten  
Ruhestätte begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn  
Dr. Karl Koller für seine jahrelange, auf-  
opfernde Behandlung. Der hohen Geist-  
lichkeit von Zams für alles Gute ein herz-  
liches „Vergelt's Gott!“

Zams, im Oktober 1964.

**Die Trauerfamilien Nicolussi**



**Den Schirm jetzt nie vergessen!**

Er schützt die Kleidung und Ihr Haar!  
Damen-, Herren- und Kinderschirme im



**Kombinierter Korbkinderwagen und Küchenabwasch zu verkaufen.**

SCHNELZER, Urichstraße 30

Verkaufe günstig

**SKODA OKTAVIA 1960**

mit eingebautem Radio.

Fachringgeschäft GEORG ERHART  
Landeck - Bruggen

**Der elegante Hänger**

und seine sportliche Variante. Drei rassige Manteltypen stellen sich Ihnen für den Winter vor . . . im



**Singer-Automatic-Schrank-Nähmaschine zu verkaufen.**

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Verkaufe neuwertigen

**Zentralheizungskessel**

(Strebel) für Einfamilienhaus.

SEPP FAHRNER - St. Anton a. A.

Suchen selbständigen

**Buchhalter (in)**

für Dauerstellung. Auch Kenntnisse in Lohnverrechnung erforderlich.

Oberinntaler Kohlenvertrieb, Landeck-Bahnhof

Complete „**MÄRKLIN**“ Eisenbahn preiswert abzugeben.

Huber, Landeck, Telefon 421

**PORSCHE TRAKTOR 40 PS**

komplett mit Triebachse, neuwertig, preisgünstig zu verkaufen.

FRANZ SCHRANZ, FENDELS

**Ja, Zumtobel**  
kaffee 

**NOTARIAT  
LANDECK**

ICH GEBE DER BEVÖLKERUNG  
DES BEZIRKES LANDECK BE-  
KANNT, DASS ICH MEINE KANZ-  
LEI NACH

**MALSERSTRASSE 7**

(PLANGGERHAUS) - I. STOCK  
VERLEGT HABE.

DER NOTAR

**Mehr als eine Weihnachtskarte**

Ein persönlicher — ein individueller Weihnachtsgruß. Atelierfotos, sorgfältig ausgeführt und preiswert.

Kommen Sie früh genug in Ihr

**Fotohaus R. MATHIS - LANDECK**







# Gebrauchtwagen-Eintausch STEUR - LKW

**RÖTHY u. WIEDNER** I N N S B R U C K  
HEILIGGEISTSTRASSE 9

## HOBELWARE

ab sofort lieferbar!



Fußbodenbretter - Lärche und Fichte,  
Vordach-, Wand-, Deckenschalung,  
gehobelt in Nut und Kamm, mit Fase  
oder Profil.

Zustellung auf Wunsch mit eigenem Lkw.

*Fa. Franz Ortner*

Zimmerei und  
Spaltwerk  
PRUTZ  
Tel. 05472 - 330

Wir veranstalten am Samstag, den 7. November 1964 eine

## Tanz- Unterhal- tung

mit den „Perjener Buabn“. Dazu  
laden Sie herzlich ein Fam. Heiden-  
berger - Gasthof Bierkeller - Land-  
eck, Beginn 20 Uhr, Eintritt: S 10.-



Für Berufstätige und Hausfrauen

empfehlen wir unsere Arbeitsmäntel und  
Kasack's in sehr gewählten Faconen.



Miele - Bauknecht - Eudora - Candy - AEG

## Wasch - Vollautomaten

5 kg - freistehend

ab S 9850.—

## Kompressor

## KÜHLSCHRÄNKE

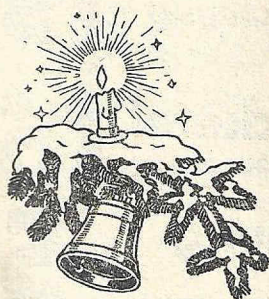
135 Liter

ab S 2650.—

Bei Barzahlung noch abzüglich Kassaskonto  
oder auf Ratenzahlung bis 24 Monate.

**Ing. Jenfeld**

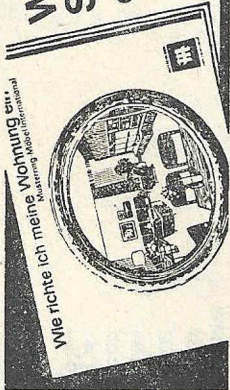
Landeck beim Postauto-  
bahnhof  
Malserstraße 49 - 51  
Telefon 437



Vom 6. bis 8. November 1964  
Geöffnet: täglich von 9 — 21 Uhr  
Vereinsausaal Landeck, beim Kino

## Große Weihnachts- Buch- ausstellung



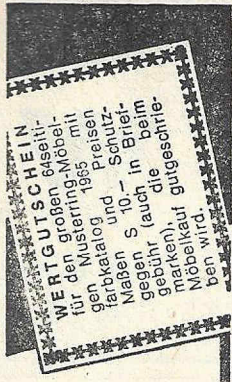


Wie richte ich meine Wohnung ein?  
Möbelservice Möbelkatalog

**Wohnen Sie richtig!**  
Gut überlegen vor der Entscheidung!

»Wie richte ich meine Wohnung ein?«

Sich richtig informieren mit dem neuen, großen, Muster-Wohring-Möbelkatalog 1965. Wie aus dem Katalog mit Maßen und Preisen, geben Sie Ihre Wohnung ein? 64 Seiten, beim Möbelkauf gutgeschrieben! S. 10. - Schutzgebühr, Sie ihn noch heute mit dem Möbelkatalog Österreichs! S. 10. - Bitte fordern. Sie ihn noch heute mit dem Möbelkatalog Österreichs! S. 10. - Bitte fordern. Sie ihn noch heute mit dem Möbelkatalog Österreichs!



**WERTGUTSCHEIN**  
für den großen Möbelkatalog 1965 mit Maßen und Preisen, geben Sie Ihre Wohnung ein? 64 Seiten, beim Möbelkauf gutgeschrieben! S. 10. - Schutzgebühr, Sie ihn noch heute mit dem Möbelkatalog Österreichs! S. 10. - Bitte fordern. Sie ihn noch heute mit dem Möbelkatalog Österreichs!

# Einrichtungshaus

# Möbel Koch - Imst

Musterring - Alleinverkauf für Westtirol

*noch bevor bei*

## A & O



vom 6. bis 12. November 1964

**A&O Tee-Auflaufbeutel**

eine Portion für 2-3 Tassen

12 Beutel statt 5.- NUR

**3.90**

**Jenaer Teegläser**

in schönen Bastkörbchen

1 Glas

**9.80**

**A&O Inländer-Rum**

38 Vol. % mit dem feinen Aroma, 0,5 l

**19.50**

inkl. Getr.-St.

**Feine Teebäckerei**

reich sortiert

500 g Karton

**16.50**

**Hustensemischung**

gefüllt

vorbeugend und lindernd 300 g Beutel

**5.50**

Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise



# Betten-Festak

## Lichtspiele Landeck

### Duell im Atlantic

Zwei feindliche Schiffe in einem Duell auf Leben und Tod.  
Mit Cary Grant, Curd Jürgens u. a.

Freitag, 6. November 19.45 Uhr  
Samstag, 7. November 17 u. 19.45 Uhr 16 J.

### Schlagerrevue 1962

Eine musikalische Reise um die Welt in Farben mit: Erika Remberg, Gustavo Rojo, Heinz Conrads u. a.

Sonntag, 8. November 14, 17 u. 20.00 Uhr  
Montag, 9. November 19.45 Uhr 14 J.

### Es schlägt 13

Der entfesselte Lachschlager mit: Hans Moser, Theo Lingen, Josef Meinrand, Walter Müller, Lotte Lang, Fritz Immhoff u. a.

Dienstag, 10. November 19.45 Uhr Jv.

### Bucht der Schmuggler

Strandräuberdrama. Mit John Fraser, Peter Gushing, June Thorburn, Michele Mercier, B. Lee u. a.

Mittwoch, 11. November 19.45 Uhr Jv.

## SIERRA

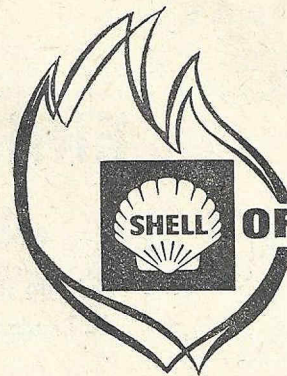
Rechtfertigung eines Unschuldigen. Wildwestdrama mit: Audie Murphy, Dean Jagger, Wanda Hendrix u. a.

Donnerstag, 12. November 19.45 Uhr 14 J.

Ab Freitag, 13. November 1964: Jv.

### Das Testament des Schreckens

TRIUMPH bringt jetzt auch Wäsche  
die reizvoll ist und guten Geschmack ver-  
rät. Wäsche von Triumph bei



der  
richtige  
Brennstoff  
für jeden  
Ofen

OFENÖL BLAU

Offizielle Vertriebsstelle:

**Oberinntaler  
Kohlenvertrieb Ges. m. b. H.  
Am Bahnhof Landeck  
Tel. 279**

Lieferung frei Haus  
in handlichen Gebinden

### Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, 7. November 1964, 20 Uhr

3. Vorstellung im Abonnement

## Zum kleinen Glück

Komödie von Marc-Gilbert Sauvajon

Gastspiel des Schwäbischen Landes-  
schauspiels

Vorverkauf: Buchhandlung Grisseemann, Landeck,  
Malserstraße, Telefon 208, und in Prutz im Verkehrs-  
amt.



**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE FÜR DEN BEZIRK LANDECK**

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

**LANDECK (Tirol)**

Gründungsjahr 1875

**Einladung**

zu der

am Sonntag, den 15. November 1964, um 15 Uhr im großen Saal des Gasthofs „Schrofenstein“  
in Landeck stattfindenden

**74. ordentlichen Generalversammlung****Tagesordnung:**

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden, Begrüßung
2. Ehrungen in Anerkennung für 25jährige treue Mitgliedschaft
3. Geschäftsbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1963 und Vorlage der Jahresbilanz zum 31. Dezember 1963
4. Revisionsbericht des Aufsichtsrates, Antrag auf Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1963 und Vorschlag für die Verwendung des Reingewinnes 1963
5. Beschlußfassung über
  - a) Genehmigung der Jahresrechnung 1963
  - b) Verwendung des Reingewinnes 1963
  - c) Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
6. Wahlen in den Aufsichtsrat (Ergänzungswahlen)
7. Wahlen in den Einschätzungsausschuß
8. Aussprache und Allfälliges

Der Jahresabschluß 1963 liegt in unserem Kassenraum zur Einsicht der Mitglieder auf. Im Falle der Beschlußunfähigkeit der Generalversammlung (nach § 31 der Satzungen) wird unter denselben Förmlichkeiten und mit gleicher Tagesordnung eine zweite Generalversammlung zu einem späteren Zeitpunkt einberufen, welche dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlußfähig ist.

Zutritt zur Generalversammlung haben nur mit Legitimationskarte ausgewiesene Mitglieder der Genossenschaft.

Wir bitten um pünktliches Erscheinen und möglichst zahlreiche Beteiligung.

Landeck, am 5. November 1964

Der Vorstand der

**SPAR- u. VORSCHUSSKASSE FÜR DEN BEZIRK LANDECK**

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Ehrenreich Greuter e. h.

Dr. Thaler e. h.